

Verhaltenskodex für Lieferanten bei der Papier Karl GmbH & Co. KG

Für das Familienunternehmen Papier Karl GmbH & Co. KG (im Folgenden "Papier Karl" genannt) sind ethisch korrekte und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken von wesentlicher Bedeutung. Jeder bei Papier Karl verpflichtet sich zur Einhaltung unserer Geschäftsprinzipien, Grundwerte und Ethik, die in der Unternehmenskultur verankert sind, während wir unsere Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden dazu ermutigen, diese Prinzipien gemeinsam mit uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere betrieblichen Aktivitäten wollen wir eine nachhaltige Entwicklung nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Lieferanten und Kunden ermöglichen und unterstützen.

Um unsere Positionen und Grundsätze gegenüber unseren Lieferanten zu verdeutlichen, haben wir diesen Verhaltenskodex entwickelt. Er beschreibt die Mindestanforderungen für nachhaltige Geschäftspraktiken. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diesen Verhaltenskodex sowie alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und industriellen Nachhaltigkeitsstandards respektieren und einhalten.

Wir sind davon überzeugt, dass die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Grundsätze und Erwartungen bereits mit den Werten und Praktiken unserer Lieferpartner übereinstimmen und dass unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit es ermöglicht, diese Anforderungen vertrauensvoll zu erfüllen.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Alle gelieferten Waren müssen in Übereinstimmung mit den internationalen Arbeitsnormen und Menschenrechten hergestellt werden, wie den Konventionen und Erklärungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), den Leitlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie allen anderen relevanten gesetzlichen Anforderungen, die die höchsten Verhaltensstandards vorschreiben. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften (insofern zutreffend) einhalten und sich über anstehende Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf internationale Lieferketten, auf dem Laufenden halten.

Geschäfte mit Integrität

Papier Karl handelt bei seinen Geschäften stets mit Integrität und Ehrlichkeit und hält sich an die höchsten Standards für geschäftliche Verantwortung in Übereinstimmung mit Gesetzen und ethischen Grundsätzen. Ebenso müssen unsere Lieferanten ihre Geschäfte entlang der gesamten Lieferkette nach den höchsten ethischen Standards führen. Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Korruption, Bestechung, Betrug, unfaire und verbotene Geschäftspraktiken einhalten. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Praktiken in der Lieferkette aktiv überwachen und bewerten, um sicherzustellen, dass diese Standards eingehalten werden – insofern die Unternehmensgröße dies verlangt.

Die Lieferanten vermitteln ebenfalls ihren Mitarbeitenden das Bewusstsein für die Richtlinien, Kontrollen und Maßnahmen gegen unethisches Verhalten und Fördern die Compliance innerhalb des Unternehmens durch Schulungen und Kommunikation.

Arbeits- und Sozialbedingungen

Unternehmen arbeiten nicht, Menschen arbeiten. Deshalb sind unsere Mitarbeitenden der wichtigste Bestandteil unserer Produkte und der wertvollste Aspekt für den Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb behandeln wir sie mit höchstem Respekt und Würde.

Dementsprechend müssen unsere Lieferanten die Menschenrechte ihrer Mitarbeitenden anerkennen und sich dazu verpflichten, diese mit Würde und Respekt zu behandeln. Unsere Lieferanten müssen die folgenden Standards einhalten:

Freiwillig gewählte Beschäftigung

Jede Beschäftigung ist und sollte in der gesamten Lieferkette immer freiwillig sein. Niemand darf zur Arbeit gezwungen oder anderweitig genötigt werden, einschließlich durch jegliche Form von Sklaverei, Menschenhandel, Gefängnis- oder Zwangsarbeit. Personalausweise und Reisedokumente im Original werden nicht einbehalten und die Bewegungsfreiheit wird nicht eingeschränkt. Von den Arbeitnehmenden werden keine Gebühren oder Kautionen verlangt, um eine Beschäftigung zu erhalten oder zu behalten. Der Lohn wird nicht einbehalten und es existieren keine Bedingungen, die die freie Wahl des Arbeitsplatzes einschränken. Genaue Informationen über die Art der Arbeit, die Vergütung, die Arbeitszeiten und die Leistungen werden vor der Einstellung schriftlich mitgeteilt.

Verhinderung von Kinderarbeit

Die Lieferanten müssen unter allen Umständen verhindern, dass in der gesamten Lieferkette Kinderarbeit im Sinne der IAO und der Konvention der Vereinten Nationen und/oder der nationalen Gesetze (je nachdem, welche strenger sind) eingesetzt wird.

Kinderausbeutung jeglicher Art wird nicht geduldet. Alle Formen der unrechtmäßigen Beschäftigung oder Ausbeutung sind verboten. Kinder dürfen unter dem gesetzlich festgelegten Mindestalter für den Abschluss der Schulpflicht, das nicht unter 15 Jahren liegen darf, nicht beschäftigt werden. Personen, die jünger als 18 Jahre sind, werden nicht für Positionen eingestellt, die gefährliche Arbeiten oder Nachtschichten beinhalten oder die mit normalen Bildungsaktivitäten kollidieren.

Entlohnung

Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards in Bezug auf Löhne und Sozialleistungen einhalten. Die für eine normale Arbeitswoche gezahlten Löhne und Leistungen müssen mindestens den gesetzlichen oder branchenüblichen Mindeststandards entsprechen und stets ausreichen, um die Grundbedürfnisse der Arbeitnehmer und ihrer Familien zu decken. Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig. Sofern sie nicht durch geltendes Recht gestattet sind, sind Lohnabzüge ohne die ausdrückliche Zustimmung des betreffenden Arbeitnehmers nicht zulässig.

Arbeitszeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit ist in den Arbeitsverträgen festgelegt, korrekt abgerechnet und entspricht den IAO-Übereinkommen 1 und 30. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit darf 48 Stunden nicht überschreiten. Die von der IAO festgelegten Ausnahmen werden anerkannt. Überstunden werden nur auf freiwilliger Basis geleistet. Regelmäßige Pausen sind an jedem Arbeitstag vorgesehen, darüber hinaus erhalten die Arbeitnehmenden mindestens einen freien Tag pro 7-Tage-Zeitraum.

Nicht-Diskriminierung

Jeder in unserer Lieferkette muss auf respektvolle und gleiche Weise behandelt werden. Alle Formen von Gewalt, Missbrauch, Belästigung und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung am Arbeitsplatz sind verboten. Diskriminierung oder Belästigung bei der Einstellung, Entlohnung, Beförderung oder am Arbeitsplatz aufgrund von Hautfarbe, Ethnie, Geschlecht, nationaler oder sozialer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, Krankheit, politischer Zugehörigkeit, Familienstand, sexueller Orientierung, Schwangerschaft, Geschlechtsidentität oder eines anderen durch geltendes Recht geschützten Status ist verboten.

Lieferanten verpflichten sich, wirksame Beschwerdemechanismen auf betrieblicher Ebene für Einzelpersonen und Gemeinschaften, die nachteilig betroffen sein könnten, zu etablieren.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Die Lieferanten müssen das Recht der Beschäftigten auf die Gründung von und den Beitritt zu Gewerkschaften sowie auf Tarifverhandlungen respektieren. Die Beschäftigten dürfen aufgrund ihrer Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft nicht diskriminiert werden. Werden Arbeitnehmende durch eine gesetzlich anerkannte Gewerkschaft vertreten, verpflichtet sich der Lieferant, einen konstruktiven Dialog mit den frei gewählten Vertretern der Gewerkschaft aufzunehmen und mit diesen Vertretern zu verhandeln.

Gesundheit, Sicherheit und Arbeitsbedingungen

Wir erwarten, dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeitenden in unserer Lieferkette zu gewährleisten. Alle lokalen Bestimmungen zum Arbeitsschutz müssen erfüllt werden und wir erwarten, dass unsere Partner diese kontinuierlich ausbauen. Es wird ein sicherer und sauberer Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen bereitgestellt und es werden Systeme zur Erkennung und Bewältigung potenzieller Risiken für die Arbeitnehmenden eingerichtet. Die Arbeitnehmenden sollten an Gesundheits- und Sicherheitsschulen teilnehmen, gefährliche Materialien und Chemikalien werden ordnungsgemäß gelagert und den Arbeitnehmenden wird die entsprechende persönliche Schutzausrüstung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Zulieferer müssen ihren Mitarbeitenden angemessene Arbeitseinrichtungen, die zumindest einen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen, Brandschutz, Zugang zu medizinischer Notfallversorgung sowie angemessene Beleuchtung und Belüftung gewährleisten und zur Verfügung stellen. Stellt der Arbeitgeber eine Unterkunft so hat diese sauber und sicher zu sein.

Umwelt

Die Lieferanten erkennen an, dass Umweltverantwortung ein wesentlicher Bestandteil der Herstellung hochwertiger Produkte ist. Wir erwarten daher von ihnen, dass sie über Verfahren verfügen, die die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und -vorschriften sowie der einschlägigen Industriestandards gewährleisten (z. B. Verpflichtungen in Bezug auf die Behandlung und Ableitung von Industrieabwässern, die Kontrolle von Luftemissionen, das Recycling, die Verwaltung und Entsorgung von Chemikalien und Abfällen, Umweltgenehmigungen und Umweltberichte soweit zutreffend).

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass alle gelieferten Produkte aus legalen und nachhaltigen Quellen stammen. Insbesondere müssen die Produkte entwaldungsfrei sein und dürfen nicht von Flächen stammen, die nach den geltenden Stichtagen entwaldet oder anderweitig geschädigt wurden. Die Erzeugung der Produkte hat im Einklang mit den jeweils geltenden Rechtsvorschriften des Herstellungslandes zu erfolgen.

Wir erwarten von allen Geschäftspartnern ein durchgehend gesetzeskonformes Verhalten sowie ein hohes Maß an Transparenz. Dazu gehört die Übermittlung aller relevanten Informationen, die im Zusammenhang mit den jeweils anwendbaren EU-Regelungen zur entwaldungsfreien Beschaffung (z. B. EUDR) und/oder mit anerkannten Zertifizierungsstandards wie dem FSC®-Standard stehen.

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle notwendigen Informationen bereitzustellen, die eine vollständige Rückverfolgbarkeit der Produkte bis zum Ursprung ermöglichen. Dies schließt insbesondere Angaben zur Herkunft der Rohstoffe sowie – sofern erforderlich – die Geolokalisierung der Erzeugungsflächen ein.

Die Lieferanten sollten die wesentlichen Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeiten entlang der gesamten vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette bewerten und wirksame Richtlinien und Verfahren einführen, die ihrer Umweltverantwortung Rechnung tragen. Sie müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, überwachen und dokumentieren, um nachteilige Auswirkungen auf die Gemeinschaft, die natürlichen Ressourcen und die Umwelt insgesamt zu verhindern oder zu minimieren. Ein entsprechender Plan kann dazu beitragen, die Umweltleistung von Lieferanten und Unterlieferanten systematisch zu überwachen und langfristig zu verbessern.

Die oben genannten Anforderungen gelten für die Bereiche Beschaffung, Produktion, Verpackung und Transport. Darüber hinaus müssen die Lieferanten alle zusätzlichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen, die in den Konstruktions- und Produktspezifikationen sowie in den Vertragsdokumenten, für die an Papier Karl gelieferten Produkte und Dienstleistungen festgelegt sind.

Schlussbestimmungen

Dieser Verhaltenskodex gilt als Vertragsdokument und ist Bestandteil jedes Vertrags zwischen Papier Karl und dem jeweiligen Lieferanten.

Wir erwarten, dass Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex unverzüglich nach Bekanntwerden an uns gemeldet werden.

Anschließend erwarten wir einen klaren Aktionsplan zur Behebung des Problems, um uns die Möglichkeit zu geben, die Situation gemeinsam und zeitnah zu verbessern. Die Lieferanten räumen uns das Recht ein, gegebenenfalls durch Vor-Ort-Audits die Einhaltung des Verhaltenskodexes zu überprüfen.

Wir verstehen nachhaltige Entwicklung als einen kontinuierlichen Prozess und streben belastbare und langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten an. Dabei verfolgen wir einen Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung. Wir bitten Sie, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex regelmäßig zu überprüfen, zu bewerten und gegebenenfalls geeignete Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen. Hinweise und Anmerkungen zu diesem Verhaltenskodex sind ausdrücklich willkommen und unterstützen Papier Karl dabei, die eigene Beschaffungsstrategie sowie die zugehörigen Richtlinien und Verfahren weiterzuentwickeln.

Wir danken allen Lieferpartnern für ihr Engagement und ihre Leistungen und freuen uns auf eine weiterhin enge, vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Einhaltung des Lieferantencodex sowie Ihre Zeichnungsbefugnis.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift oder
digitale Signatur

Position

Name in Druckbuchstaben